



**Antrag auf Neuausstellung eines Führerscheins** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Umstellung eines bis 31.12.1998 ausgestellten Führerscheins
- Umstellung eines ab 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellten Kartenführerscheins
- Ersatzführerschein wegen Verlust
- Ersatzführerschein wegen Beschädigung
- Ersatzführerschein wegen Namensänderung
- Ersatzführerschein wegen Änderung von Auflagen/Schlüsselzahlen  
(z.B. Streichung Sehhilfe, Kraftfahrtechnisches Eignungsgutachten)
- Eintrag der Schlüsselzahl 96 bei Klasse B (Vorlage Fahrerschulung)
- Eintrag der Schlüsselzahl 196 bei Klasse B (Vorlage Fahrerschulung)
- Ausstellung des Fahrerqualifizierungsnachweises im Kartenformat (Schlüsselzahl 95)

**Antrag auf Verlängerung einer Fahrerlaubnis** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE
- Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D, DE

Geburtsdatum	
Geburtsname	
Familienname	
Vorname/n	
Geburtsort	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefonnummer (Mobil*)	
E-Mail	
Staatsangehörigkeit	
*Die Angabe der Mobilnummer erleichtert eine einfache und direkte Kommunikation und qualifiziert zum Erhalt von Statusmeldungen.	

**Grundsätzlich erforderlich:**

- Führerschein (Kopie)
- gültiger Personalausweis oder Reisepass (Kopie)
- aktuelles biometrisches Lichtbild entsprechend der Passverordnung  
(Foto-Mustertafel siehe QR-Code oder [www.landkreis-ansbach.de/Lichtbild](http://www.landkreis-ansbach.de/Lichtbild))
- Unterschrift zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins/Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN) >>> siehe Seite



**Bei einem Führerschein mit Ausstellungsdatum vor 01.01.1999 (=grau/rosa):**

- Karteikartenabschrift von ausstellender Behörde, wenn Ausstellerbehörde nicht LRA Ansbach

**Bei Verlängerung der Fahrerlaubnis:**

- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen gemäß Anlage 6 FeV  
bei Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klasse(n) C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung gemäß Anlage 5 FeV  
bei Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klasse(n) C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Gutachten eines Arbeits-/Betriebsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF)  
bei Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klasse(n) D1, D1E, D, DE über das 50. Lebensjahr hinaus
- erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde  
bei Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klasse(n) D1, D1E, D, DE
- europäisches Führungszeugnis bei Klassen D1, D1E, D, DE sofern Zuzug aus einem EU-Land innerhalb der letzten 36 Monate

**Bei Ausstellung Fahrerqualifizierungsnachweis (Schlüsselzahl 95):**

- Berufskraftfahrerqualifikation

**Bei Eintrag B96 oder B196:**

- Fahrerschulung nach Anlage 7a zu § 6a Absatz 3 und 4 FeV (B96)
- Fahrerschulung nach Anlage 7b zu § 6b Absatz 3 und 4 FeV (B196)

**Bei Verlust:**

- Bestätigung über die Erstattung einer Verlustanzeige bei einer Polizeidienststelle

**Bei Streichung Sehhilfe:**

- ärztliches Gutachten über das Sehvermögen gemäß Anlage 6 FeV

Bei **Umstellung einer Fahrerlaubnis alten Rechts** (grau/rosa). Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnis:

Klasse(n)	erteilt am	Name der ausstellenden Behörde	Vordrucknummer

Bei **Umstellung** einer Fahrerlaubnis der **Alt-Klasse 3** (erteilt bis 31.12.1998):

- Ich bin land- und forstwirtschaftlich tätig und beantrage die prüfungsfreie Erteilung der **Fahrerlaubnis Klasse T** (Zugmaschinen bis 60 km/h, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden - auch mit Anhängern).

Name des Betriebsinhabers:		Betriebssitz:	
Betriebsinhaber ist:	<input type="checkbox"/> Antragsteller/in	<input type="checkbox"/> Verwandter	<input type="checkbox"/> Nachbar

- Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klasse CE79 beschränkt zum Führen eines Zugfahrzeuges der Klasse C1 (= maximal 7 500 kg) mit Anhänger (Gesamtmasse der Kombination schwerer als 12.000 kg, jedoch maximal 18 500 kg, maximal 3 Achsen). **Zuteilung erfolgt bis Vollendung des 50. Lebensjahres automatisch.**  
**Nach Vollendung des 50. Lebensjahres** ist die Beibringung einer Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und Bescheinigung über das Sehvermögen erforderlich. **Bitte gegebenenfalls ankreuzen.**

Bei **Verlängerung einer Fahrerlaubnis**. Ich bin Inhaber einer befristet gültigen Fahrerlaubnis (s. Feld 11, Führerschein):

<b>C1</b>	gültig bis	<b>D1</b>	gültig bis
<b>C1E</b>	gültig bis	<b>D1E</b>	gültig bis
<b>C</b>	gültig bis	<b>D</b>	gültig bis
<b>CE</b>	gültig bis	<b>DE</b>	gültig bis

Bei **Auflagen/Beschränkungen**. Folgende Auflagen/Beschränkungen sind in meinem Führerschein eingetragen:

Sehhilfe	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstiges:		

Bei **Verlust** Angaben zum Abhandenkommens:

Datum des Abhandenkommens:	
Ort des Abhandenkommens:	
Umstände des Abhandenkommens:	

Falls **keine** polizeiliche Verlustanzeige vorgelegt wird, ist die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung bei der Führerscheinstelle erforderlich (kostenpflichtig).

Ort, Datum
Unterschrift des Antragstellers

**Hinweis** nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Die Grundlagen zur Erhebung der Daten finden sich im Straßenverkehrsgesetz (StVG) und der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

Informationen zum Thema „Datenschutz und Informationspflichten“ finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.Landkreis-Ansbach.de](http://www.Landkreis-Ansbach.de) unter den Bereichen Bürgerservice – Kategorie Datenschutz. Bei Bedarf bzw. falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, können Sie diese Informationen auch gerne beim Landratsamt Ansbach anfordern.



Bitte das Feld rechts oben mit einem dünnen schwarzen Faserschreiber mittig unterschreiben. RAND NICHT BERÜHREN.

Zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ansbach für:  Familiennamen:  Vorname/n:  Geburtsdatum:
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)</b>
1. Es haben vorgelegen <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift wurden <input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtet
3. Mit Hauptwohnung gemeldet
in:
seit:
zugezogen von:
4. amtliches Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde beantragt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt):
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) wurde eingezogen.
Ort, Datum
Unterschrift Meldebehörde (Meldestelle)

<b>II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft</b>
Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen  <input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen: (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, insbesondere mit hohem Aggressionspotenzial, sowie Straßenverkehrsdelikten und Alkohol-/Arzneimittel- bzw. Betäubungsmittelsucht, Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung):
Ort, Datum
Unterschrift
weiter an:  <b>Landratsamt Ansbach</b> Crailsheimstraße 1 91522 Ansbach
Eingangsstempel Landratsamt Ansbach